

Hufenklassifikation

Neu Stettin den 21. July 1717.
Wegen der steuerbahren huefen und Stücke in
Lübgust

Poßess: Jacob Christian von Lohden) Neustettin.
Joch. Reinh. v. Glasenapp.)
Capt. Gerd Wedig v. Glasenapp.

Dokumenteninformation

3) Dateiname	HK_Lübgust
Entzifferer	Karin Hartig TOMAKAJO.Hartig.Felde(at)t-online.de
Datum Erstellung	April 2004
Datum letzte Speicherung	26.10.2006 12:12:00
Stadt	Lübgust
Lft. Nummer	

2.

Neu Stettin den 21. July 1717.
Wegen der steuerbahren hufen und Stücke in
Lübgust

Poßess: Jacob Christian von Lohden) Neustettin.
Joch. Reinh. v. Glasenapp.)
Capt. Gerd Wedig v. Glasenapp.

Nach der Matricul: de Ao. 1628 sollen seyn
an bauerhufen _____ 13 103/120
an 8 Coßaten _____ 2
_____ 15 103/120

Wegen sandes gehab an bauerhufen 1 ½ den Grammen.
z... Glasenappen.

ad 1 a)

	Namen	Hufen	Hufen Gruppe	Hufen Gesamt
	des von Lohden. halb bauren. hanß Schwanck.	¼)1/2.	
	Jacob hering: (fo?fe?) beym hofe	¼) 1 23/24))2 11/24)
	des Joch.R.v. Glasenap. vollb:))
	Friedrich Cupelcke halb bauren:	¾))))
	Mart. Glasenap. Peter Balvantz.	3/8 3/8) 1 ½))) 8 9/10)
NB. 13 17/24	Erdmann Hamermann. daniel Cupelcke.	3/8 3/8)) 14 43/129))))
	beyden höffen der von Langen und des Capt: v. Glasenapp. vollbauren:)) NB *))
24 ½ Tlr.**	hanß heise (?)	¾)
24 ½	Ziemen freyberg.	¾	3-) 3.)) 15 103/120.
24 ½	Jochim heise.	¾		
24 ½	hanß heise.	¾		

* diese 13/20 Ihfn. gehören zu Langen, woselbst sie auch in der Tabelle des neu stettinschen Creyses sub N.63. bey dem dortigen hufenstand eingetragen sind.

** u. 1. Ganß, nur Reise nach Colberg.

Wenn die wegen Sandes angese-
tzt werden sollten, mußten poß:unter sich
ausmachen, welchen sie angerechnet weden
sollten. √ vid e.... protocols von Grammenz
des Gen.Maj.√ Obrist Capt. Otto/v. Glasenapp schwört vor dem Joch:R.v. Glasenapp
2. Schfl. so auch für (gestr., unleserlich) Güt... genommen (oder gerechnet?).

NB	<p>der Christ. v. Zastrow und ahauptm. v. Glasenap ... bey Regulirung des huefen standsangegeben ws der Creiß allhier an steuerbahren huefen habe 11 13/120 die Grammenzchen von Glasenapp, weil... wieder sandhuefen ----- 5 5/8 >17 23/120 lhn</p>	In anderer Schrift
	<p>b) aus saat à $\frac{3}{4}$ lhn. 15. Schfl. Rogken ---3 $\frac{1}{2}$ korn die leuthe säen ach zwar 11 -----Gersten. ----4 ----- noch was im busch, sind aber bey 3.----- haaber. ----2 $\frac{1}{2}$ ---- fraget ob das land auch mit zum Erbßen bis zum 1. Schfl. 3. --- huefen gehör, worauf die herrsch. würden in die brack gesäet. Ihren leuthen geantwortet, daß keinen buchweizen. nicht eine Sache zufinden, daß es sollte zu den huefen gehören, dafür die die aus saat auch nicht wird angeschlagen</p> <p>NB Wegen Sandes ist zu notiren, daß die huefen in Storckow noch insgesamt, im Neustettinschen interesse am wenigsten im Schenkowschen felde, keine., ... aber ißt gantz versandet.</p>	Sehr schwer zu entziffern.
2	des Capt. v. Glasenapp. bauren wären alle verpachtet jeder à 24 Tlr. 12 Gr. dazu geben sie 1. Pacht Ganß spinnen 6. Stück Garn, und thäten eine Reise nach Colberg.	.
3	Gleich gut. und hätten ✓die bauren so Geld geben/ hoffwehr dabey, dienten davon aber noch 1. tag in der Woche der herrsch.	.
4	Vor ihrem dencken.	
5	die gantze Woche mit 1. Gespann. Und zu fueß selb ander, pflügten 1. Wechselung bis nachmittags und 3. Stunden uhr. Von frühst. Zeit die halb bauren halb so viel.	
6	sichern ✓nur/ in den dienst nach Colberg.	
7	So viel sie könnten.	
8	10 Scheffel.	
9	Wenn sie nach Colberg fahren aufm Wagen 2 Gr. und blieben alsdann mit dem fueßdienst zurück. in der heuw Erndte $\frac{1}{4}$ in der Winter u Sommer Erndte 1. tonne bier, und noch 2. tag käse, brodt.	
10	Geben Jährlich. 4 Tlr. der Contr: zu huelffe, den vollbau- er so wie sie aus geschrieben wird, der vollbauer gibt 4 gänse, ✓4 hüner,/ spinnen 6. Stück Garn von der herrsch: werck der halb baur 1 ganß ✓u. 2 hüner/ iund spinnen auch 6. Stück garn.	Hühner jeweils erst eingefügt, siehe Lemke.

11	Nichts mehr als ad Int. 2. notiret.	
12	Gut.	
13	5. a. 6. fuder heuw, Weyde und Viehzucht gut. holtz nothdürftig. Torff nichts, fischerey nichts. bienen einige Stöcke, sonst nichts.	
14	Ja. auch woll was zum verkauffen.	
15	Ja.	
16	Ja.	
17	die herrschafft hätte es so eingetheilet, daß sie \sqrt von/ denen so auf Ritter lägen, mit übertragen hülffen.	Dazu Lemke, S. 217: „In Gellen und Lübgust mußten die Pachtbauern bzw. die auf Ritterland ansässigen Wirte den andern mittragen helfen.“
18	Ja.	
19	Ihnen wären nichts gut gethan.	
20	Nein nichts.	
21	13. Pferde. 1. füllen. 4. Ochsen. 1. Rinder. 2. kühe. 1. Starcke. 6. Schaffe. 3. Schweine.	
22	Jochim R. v. Glasenap. hätte seinen bauer zu kauf	
23	fung eines Ochsen 3 Tlr. gegeben, so er nicht wieder bekomen, was sie aber an korn bekommen, hätten sie wieder gegeben.	

(Lübgust, 4.Seite)

24	Nein.	
25	bis auf 2. wüste/ Stellen wäre alles bebauet.	
26	Einige Instleuthe, so der herrschafft arbeiteten und davor 1. Schfl. Rogken bekämen.	
27	Nein nichts.	

Actum ut supra.